



PROJEKTART

Straßenplanung
Kanalisation
Leitungserneuerung
Vermessung
SiGe-Koordination
Visualisierung

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Au am Rhein
Hauptstraße 5
76474 Au am Rhein

BAUKOSTEN

560.000 Euro (netto)

PROJEKTZEITRAUM

08/2017 - 02/2020

PROJEKTBECHREIBUNG

Nach dem Gesamtentwässerungsplan der Gemeinde Au am Rhein war eine Aufdimensionierung des in der Rosenstraße liegenden Mischwasserkanals notwendig. Außerdem wurden bei der Eigenkontrolluntersuchung in dem Kanalstrang massive Schäden festgestellt. Die Gemeinde Au am Rhein hat sich wegen dem ohnehin schlechten Straßenzustand und der ebenfalls sehr alten Wasserleitung für eine Gesamtsanierung der Rosenstraße mit einer Neugestaltung des engen Straßenraums entschieden.

Die Neugestaltung sollte zugleich Vorbildcharakter für die in den kommenden Jahren anstehende Sanierung der Dorfmitte mit den angrenzenden Straßen haben. Die Fahrbahn sollte zugunsten der Gehwegbereiche verschmälert werden - mit Abgrenzung Fahrbahn / Gehwegbereich ohne Bordanschlag. Wegen des unregelmäßigen Grenzverlaufs musste bei der Planung und Baudurchführung besonderes Augenmerk auf die Gestaltung der Übergänge in die Privatflächen gerichtet werden.

Als Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat wurden Visualisierungen (Bilder und Videos) für verschiedene Varianten erstellt.

DIENSTLEISTUNGEN

- Grundlagenermittlung
- Vor- und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Mitwirkung / Vorbereitung Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung
- Koordination der Versorgungsträger
- Ingenieurvermessung
- SiGe-Koordination
- Visualisierungen

TECHNISCHE DATEN

- Asphalttrag- und -deckschicht ca. 850 m²
- Betonpflaster ca. 600 m²
- Stahlbetonkanal DN 400 - 500 ca. 200 m
- WV-Druckrohrleitung DN 100 ca. 225 m
- WV-Hausanschlüsse ca. 15 Stück
- Leerrohr DN 100 ca. 225 m
- Grundwasserhaltung